



## Behandlung von mimisch bedingten Falten mit Botulinumtoxin A

Aufklärungsunterlagen für Frau/Herrn: .....

**Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,**

**Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeit zur Behandlung von Falten mit Botulinumtoxin A, sogenannte Botox-Behandlungen. Dieses Merkblatt soll bei der Beantwortung einiger Fragen hierzu behilflich sein:**

### Anwendungsbereiche:

Botulinumtoxin-A ist ein natürlich vorkommendes Bakteriengift, dessen Wirkung auf einer Blockade bestimmter Nervenimpulse beruht. Wird es in den Muskel gespritzt, blockiert es gezielt die dorthin geleiteten Nervenimpulse, so dass der entsprechende Muskel nicht mehr wie gewohnt angespannt werden kann. Andere Nervenfunktionen, wie das Fühlen oder Tasten durch die Haut, werden dadurch fast nicht beeinflusst.

Botulinumtoxin-A wird seit Jahren als zugelassenes Medikament beim Menschen zur Entspannung von Muskelverkrampfungen zum Einsatz. Die Anwendung bei mimisch bedingten Falten erfolgt allerdings ausserhalb der medizinischen Indikation, eine Zulassung für diese spezielle Indikation besteht derzeit nicht. Es dient ausschliesslich der kosmetisch-ästhetischen Korrektur von Falten. Durch die gezielte Hemmung bestimmter mimischer Muskeln, hauptsächlich der Zornesfalten, kann ein Glätten der Falten erzielt werden. Die Wirkung hält in der Regel etwa drei bis neun Monate an, so dass für einen nachhaltigen Effekt in der Regel Wiederholungsbehandlungen erforderlich sind. Das Ergebnis der Behandlung wird sich in der Regel nicht gleich einstellen. Die Wirkung des Botulinumtoxins tritt nach etwa 5 Tagen ein.

### Die Anwendung:

Durch mehrere Injektionen können mimische Falten im Gesichtsbereich geglättet werden. Es werden je nach Region zwischen 4 bis 12 Injektionen vorgenommen. Der Einstich ist leicht schmerzhaft.



### **Mögliche Komplikationen:**

Wie bei jeder anderen Injektion in die Haut kann es in seltenen Fällen zu einer Hautreizung, Infektion, zu einer leichten Schwellung oder zu einem kleinen Bluterguss kommen. Deshalb sollte eine Woche vor der Behandlung weder Acetylsalizylsäure (z.B. Aspirin), noch irgendein anderes blutverdünnendes Medikament eingenommen werden.

Bei ungleichmässiger Wirkung kann vorübergehend ein unebenmässiger (asymmetrischer) Gesichtsausdruck entstehen, so dass eine Korrektur, das heisst ein Nachspritzen des Medikamentes innerhalb der nächsten Tage erforderlich sein kann. Allergien gegen diese Mittel sind nicht bekannt. Infektionen sind sehr selten. Die toxische Grenze des Mittels beginnt erst mit der 100-fachen Menge der gespritzten Dosis. Aus diesem Grunde ist auch eine Überdosierung kaum möglich. Andere schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wir bleiben oberhalb der Augenbrauen, so dass eine Absackung der Augenbrauen sehr selten, jedoch manchmal möglich ist. Trotz aller Vorsicht werden manchmal Muskeln gelähmt, die nicht therapiert werden sollen. Diese Effekte bilden sich jedoch aufgrund der zeitlich begrenzten Wirkung von Botulinumtoxin zurück. Bei wiederholter Anwendung können die Muskeln manchmal dünner werden („atrophisieren“). Auch dieser Effekt ist nicht behandlungsbedürftig und verschwindet in der Regel von selbst. Weitere sehr selten vorkommende Nebenwirkungen sind: leichtes Unwohlsein, Müdigkeit, Gliederschmerzen, kurzfristige Sehstörungen, trockenes Auge, Hautausschlag, Pruritus und Mundtrockenheit.

### **Gegenanzeigen:**

Schwangerschaft, Stillzeit, Myasthenia Gravis, Lambert-Eaton-Rooke-Syndrom und Koagulopathien.

### **Wechselwirkungen:**

Bei der Einnahme bestimmter Medikamente ist zu befürchten, dass es zu Wechselwirkungen zwischen diesen Medikamenten und Botulinumtoxin kommt. Diese Medikamente können die Wirkung des Botulinumtoxins beeinflussen, so dass der Arzt unbedingt über die Einnahme bestimmter Arzneistoffe informiert werden muss. Dazu gehören: Aminoglykosid-Antibiotika, Anästhetika u.a. und Muskelrelaxantien.

### **Nach der Behandlung:**

Sie werden nach einer erfolgreichen Botulinumtoxin-A-Behandlung nicht mehr in der Lage sein, Ihre Stirn ganz hochzuziehen. Nach einer Spritze tritt die Wirkung erst nach 3 bis 5 Tagen ein. Die Einstichstellen dürfen für ca. 6 bis 8 Tage nicht massiert werden (Gesichtswäsche erst nach 6 Stunden). Ausserdem ist das Verspüren eines leichten Druckgefühls über den Augenbrauen möglich. Sehr selten können leichte Kopfschmerzen für ein paar Tage auftreten

Ihr Gesichtsausdruck wird entspannter aber weiterhin sehr natürlich und keineswegs maskenhaft sein.





## Einwilligungserklärung für Behandlung mit Botulinumtoxin A

Über die geplante Behandlung mit Botulinumtoxin A wurde ich in einem Aufklärungsgespräch mit Herr Dr. A. Kühne ausführlich informiert. Dabei konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Bedeutung des Eingriffes, über Risiken und mögliche Komplikationen sowie über Neben- und Folgeeingriffe und ihre Risiken stellen. Ich habe schriftliche Informationen erhalten und verstanden.

Ich habe keine weiteren Fragen, fühle mich genügend informiert und willige hiermit in die geplante Intervention ein. Mit medizinisch erforderlichen auch unvorhersehbaren Erweiterungen des Eingriffes bin ich ebenfalls einverstanden.

Ich weiss, dass hinsichtlich des endgültigen kosmetischen Ergebnisses keine Garantien gegeben werden können.

Datum: .....

Name: ..... Unterschrift: .....

